
Subject: Aw: Grundsatzfrage: Sollen bei der Restaurierung eines Röhrenradios
ALLE Papierkondensatoren raus?

Posted by [Klaus \(FTL\)](#) on Thu, 07 Nov 2013 22:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Getter,

der Vergleich mit dem Auto ist so toll nicht. Wer wird ein altes Auto, mal abgesehen von Betriebsmitteln und Verschleißbauteilen, grundsätzlich erneuern ?

Glaube kaum, das da die Kolben rauskommen, wenn alles läuft. So ähnlich ist es mit den Röhren, die läßt man drin, solange sie ordentlich arbeiten.

Das können, trotz regelmäßigem Gebrauch durchaus mehr als 50 Jahre sein.

Meine (bzw. in der Familie) benutzten Geräte sind z.B. ein AT Super ca. 1954 und ein Juwel 3 von ca. 1960. Beide neu von meinen Eltern damals gekauft ! Der Juwel stand immer in der Stube und da steht er auch heute noch und wird benutzt. Es gab bisher nur einen ernsten Defekt - kein Kondensator. Nur ein Draht in einem Bandfilter war ab.

Der AT Super war sogar einige Jahre ein Kellerradio, dort jedoch in Gebrauch beim Basteln. Mittlerweise ist er auf meinem Dachboden angeschlossen und wird ab und zu eingeschaltet. An diesem Gerät habe ich noch nie ! was ernstes gemacht. Man könnte höchstens die Kontakte des Wellenschalters mal reinigen.

Warum soll ich diese Geräte zerlegen und mit neuartigen Teilen bestücken ? Die Röhren sind Original bzw. schon vor meiner aktiven Radiozeit (vor 1972) mal gewechselt wurden. Wobei ich selbst da meine Zweifel habe, ob das damals notwendig war.

Viele Grüße

Klaus
